

## 9. November 2025

(Ort der Liturgiefeier: Kathedrale zur Heiligen Dreifaltigkeit, Fleischmarkt 13, 1010 Wien)

### 7. Lukas-Sonntag

*Der heiligen Märtyrer Onesiforos und Porfyrios, unserer heiligen Mutter Matrona. Unserer heiligen Mutter Theoktisti von Lesbos und unseres Vaters unter den Heiligen Nektarios, Bischofs von der Pentapolis, des Wundertäters.*

*Τῶν Ἁγίων Μαρτύρων Ὄνησιφόρου καὶ Πορφυρίου, τῆς Ὁσίας Μητρός ἡμῶν Ματρώνης. Τῆς Ὁσίας Μητρός ἡμῶν Θεοκτίστης τῆς Λεσβίας καὶ τοῦ ἐν Ἁγίοις Πλατρός ἡμῶν Νεκταρίου, Ἐπισκόπου Πενταπόλεως τοῦ Θαυματουργοῦ.*

### 1. Antiphon (Ps 91,2.3.16)

1. Gut ist es, dem Herrn zu danken, und Deinem Namen zu singen, Höchster.

*Auf die Fürbitten der Gottesgebärerin, Retter, rette uns! (und nach jedem Vers)*

2. Am Morgen Dein Erbarmen zu verkünden und in der Nacht Deine Wahrheit.

3. Dass der Herr, unser Gott, gerecht ist und kein Unrecht bei ihm ist.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

### 2. Antiphon (Ps 92,1.5)

1. Der Herr ist König, bekleidet mit Hoheit; der Herr hat sich bekleidet und mit Macht umgürtet. *Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten auferstanden*

*die wir Dir singen: Alleluja! (und nach jedem Vers)*

2. Der Erdkreis ist fest gegründet, nie wird er wanken.

3. Deinem Haus, Herr, gebührt Heiligung für alle Zeiten.

Ehre sei ..., jetzt und immerdar ...

### Efhymnion

O einziggeborener Sohn und Wort Gottes, Unsterblicher, der Du Dich um unseres Heiles willen herabgelassen hast, von der heiligen Gottesgebärerin und immerwährenden Jungfrau Maria Fleisch zu werden, der Du ohne Dich zu verändern Mensch geworden bist. Gekreuzigt, Christus Gott, hast Du durch den Tod den Tod zertreten. Einer der Heiligen Dreieinigkeit, gleich verherrlicht mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, rette uns.

### 3. Antiphon (Ps 94,1.2-3.4-5)

1. Kommt lasst uns dem Herrn frohlocken und zujauchzen Gott, unserem Heil!

*Den mit dem Vater und dem Geist gleich anfanglosen Logos, \* Der aus der Jungfrau geboren ward zu unserem Heil, \* lasst uns lobpreisen und anbeten, ihr Gläubigen. \* Denn es gefiel Ihm, im Fleisch das Kreuz zu besteigen \* und den Tod zu erleiden \* und die Toten aufzuerwecken \* in Seiner glorreichen Auferstehung. (und nach jedem Vers)*

2. Lasst uns mit Lob Seinem Angesicht nahen und mit Psalmen ihm jauchzen, denn der Herr ist ein großer Gott, ein großer König über alle Erde.
3. In seiner Hand sind die Tiefen der Erde, sein sind die Gipfel der Berge. Sein ist das Meer, das er gemacht hat, das trockene Land, das seine Hände gebildet.

## NACH DEM EINZUG

### Apolytikia

#### 1. der Auferstehung (5. Ton) ↴

Den mit dem Vater und dem Geist gleich anfanglosen Logos, \* Der aus der Jungfrau geboren ward zu unserem Heil, \* lasst uns lobpreisen und anbeten, ihr Gläubigen. \* Denn es gefiel Ihm, im Fleisch das Kreuz zu besteigen \* und den Tod zu erleiden \* und die Toten aufzuerwecken \* in Seiner glorreichen Auferstehung.

#### 2. des heiligen Nektarios (1. Ton) ↴

Den Spross Silyrias und Behüter Äginas, \* den in jüngster Zeit Erschienenen, \* den wahren Freund der Tugend Nektarios \* lasst uns, ihr Gläubigen, als gotterfüllten Diener Christi verehren, \* denn du gießt alle Arten von Heilungen \* über die aus, die ehrfürchtig rufen: \* Ehre sei Christus, Der dich verherrlicht hat, \* Ehre sei Ihm, Der dich Wunder wirken lässt, \* Ehre sei ihm, Der durch dich alle Heilungen bewirkt.

#### 3. des Gotteshauses

Gepriesen bist Du, Christus unser Gott. \* Zu Allweisen hast Du die Fischer gemacht \* und ihnen den Heiligen Geist herabgesandt. \* Und durch sie hast Du den Erdkreis eingefangen, \* Menschenfreund, Ehre sei Dir!

#### 4. des Patrons der Gemeinde ↴

Die Gnade ist aufgestrahlt aus deinem Mund gleich einer Fackel \* und hat den Erdkreis erleuchtet, \* für die Welt hat sie Schätze der Uneigennützigkeit erworben \* und uns die Höhe der Demut gezeigt. \* Mit deinen Worten lehrst du uns, \* Vater Johannes Chrysostomos. \* Bitte den Logos Christus Gott, unsere Seelen zu erretten.

#### Kontakion der Periode des Kirchenjahres ↴

Der reinste Tempel des Erlösers, \* das kostbare Brautgemach und Jungfrau, \* die heilige Schatzkammer der Herrlichkeit Gottes, \* wird heute eingeführt in das Haus des Herrn, \* und führt mit ein die Gnade im göttlichen Geist. \* Sie rühmen die Engel Gottes: \* Sie ist das himmlische Zelt.

---

## TRISAGION

---

Prokimenon 1. Vers: Du, Herr, wirst uns beschützen und bewahren. (Ps 11,8)

Prokimenon 2. Vers: Rette mich, Herr, der Fromme ist am Ende. (Ps 11,2)

# **A** POSTELLESUNG Gal. 6,11-18

Lesung aus dem Brief des hl. Apostels Paulus an die Galater.

Brüder und Schwestern,<sup>11</sup> seht, mit welch großen Buchstaben ich euch schreibe, mit eigener Hand.<sup>12</sup> Jene Leute, die im Fleisch nach Anerkennung streben, nötigen euch nur deshalb zur Beschneidung, damit sie wegen des Kreuzes Christi nicht verfolgt werden.<sup>13</sup> Denn obwohl sie beschnitten sind, halten sie selbst das Gesetz nicht; dennoch dringen sie auf eure Beschneidung, damit sie sich eures Fleisches rühmen können.<sup>14</sup> Ich aber will mich allein des Kreuzes Jesu Christi, unseres Herrn, rühmen, durch das mir die Welt gekreuzigt ist und ich der Welt.<sup>15</sup> Denn in Christus Jesus gilt weder die Beschneidung noch das Unbeschneidtensein, sondern eine neue Schöpfung.<sup>16</sup> Friede und Erbarmen komme über alle, die diesem Grundsatz folgen, und über das Israel Gottes.<sup>17</sup> In Zukunft soll mir niemand mehr solche Schwierigkeiten bereiten. Denn ich trage die Leidenszeichen Jesu an meinem Leib.<sup>18</sup> Die Gnade Jesu Christi, unseres Herrn, sei mit eurem Geist, meine Geschwister! Amen.

# **E** VANGELIUM Lk. 8,41-56

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

In jener Zeit<sup>41</sup> kam ein Mann namens Jaïrus, der Synagogenvorsteher war, zu Jesus, fiel ihm zu Füßen und bat ihn, in sein Haus zu kommen.<sup>42</sup> Denn er hatte eine einzige Tochter von etwa zwölf Jahren, die lag im Sterben. Während Jesus auf dem Weg war, drängten sich die Menschen eng um ihn.

<sup>43</sup> Da war eine Frau, die schon seit zwölf Jahren an Blutfluss litt, ihren ganzen Lebensunterhalt für Ärzte aufgewandt hatte und von niemandem geheilt werden konnte.<sup>44</sup> Sie trat von hinten heran und berührte den Saum seines Gewandes. Im gleichen Augenblick kam der Blutfluss zum Stillstand.<sup>45</sup> Da fragte Jesus: Wer hat mich berührt? Als alle es abstritten, sagte Petrus: Meister, die Leute zwängen dich ein und drängen sich um dich.<sup>46</sup> Jesus erwiderte: Es hat mich jemand berührt; denn ich fühlte, wie eine Kraft von mir ausströmte.<sup>47</sup> Als die Frau merkte, dass sie nicht verborgen bleiben konnte, kam sie zitternd herbei, fiel vor ihm nieder und erzählte vor dem ganzen Volk, warum sie ihn berührt hatte und wie sie sofort geheilt worden war.<sup>48</sup> Da sagte er zu ihr: Tochter, dein Glaube hat dich gerettet. Geh in Frieden!

<sup>49</sup> Während Jesus noch redete, kam einer von den Leuten des Synagogenvorsteher und sagte: Deine Tochter ist gestorben. Bemüh den Meister nicht länger!<sup>50</sup> Jesus hörte es und sagte darauf zu ihm: Fürchte dich nicht! Glaube nur, dann wird sie gerettet werden!

<sup>51</sup> Als er in das Haus ging, ließ er niemanden mit sich hineingehen außer Petrus, Johannes und Jakobus und den Vater des Mädchens und die Mutter. <sup>52</sup> Alle Leute weinten und klagten um sie. Jesus aber sagte: Weint nicht! Sie ist nicht gestorben, sie schläft nur. <sup>53</sup> Da lachten sie ihn aus, weil sie wussten, dass sie tot war. <sup>54</sup> Er aber fasste sie an der Hand und rief: Mädchen, steh auf! <sup>55</sup> Da kehrte ihr Lebensatem zurück und sie stand sofort auf. Und er ordnete an, man solle ihr zu essen geben. <sup>56</sup> Ihre Eltern aber waren fassungslos. Doch Jesus gebot ihnen, niemandem zu erzählen, was geschehen war.